

Der Inventurausverkauf

bringt auch in unseren bedeutenden Abteilungen
Porzellan und Steingut ganz besonders billige Preise.

Porzellan.

Tassenervice, 9teilig	10 ⁷⁰	Kuchenteller	1 ²⁵
Tassenervice, 5teilig	3 ⁵⁰	Marmeladendosen 3.25	9 ⁵
Kaffeekannen, 2.25 1.95 1.25	9 ⁵	Auffäße, bunt 4.50 3.50 1.25	4 ⁰⁰
Sieher 1.65 1.25	9 ⁵	Auffäße, weiß	1 ⁹⁵
Zuckerboxen	2 ²⁵	Schalen, weiß	2 ⁴⁵
Marmeladen-Dosen flache Form	2 ²⁵	Saucieren, weiß	1 ⁹⁵
Marmeladen-Dosen hohe Form	2 ²⁵	Platten, oval, weiß 4.50 3.5 3.25 2.95 2.75 2.25	1 ⁹⁵
Kaffeekannen, weiß 1.25 1.15	9 ⁵	Platten, rund, weiß 2.95 2.75 2.45	2 ²⁵
Teeekannen, weiß 2.45	1 ⁹⁵	Fischplatten, 1.75	4 ²⁵
Zuckerboxen, weiß 95	7 ⁵	Teller, weiß, 17 cm	5 ⁵
Sieher, weiß 95 75 25	10 ⁵	Teller, weiß, 15 cm	4 ⁰
Süßerdosen, weiß 1.95	1 ⁷⁵	Teller, 17 cm.	3 ⁵
Kaffeemaschinen	1 ⁹⁵	Tassen, weiß 95	6 ⁵
Kuchenteller, weiß	1 ⁹⁵	Obertassen, weiß	6 ⁰
Kuchentörbe, weiß	1 ⁷⁵	Untertassen, bunt 25	1 ⁵
Obst- u. Kuchenkörbe oval 3.50 2.95	2 ²⁵	Milchtöpfe, bunt 95 75 60 45	3 ⁵
Obst- u. Kuchenkörbe rund 3.50 3.25	2 ⁹⁵	Milchtöpfe 6 Stk.	2 ⁹⁵

Steingut.

Platten, oval weiß 2.25 1.75 1.25 1.10 95 75 60	4 ⁵	Saß Schalen, weiß	6 ⁵⁰
Platten, oval feston 3.75 2.95 1.75 1.10 70	6 ⁵	Saß Schalen, bunt	8 ⁰⁰
Platten, blau Zwiebel 2.95 2.25 1.45 95 75 50 40	3 ⁵	Schüsseln, 4edig, weiß	6 ⁵
Platten, bunt 1.75 1.45 1.10	9 ⁵	Schüsseln, 4edig, weiß	9 ⁵
Platten rund, Zwiebel 1.95 1.45	9 ⁵	Schüsseln, blau Zwiebelm.	6 ⁰
Tortenplatten rund	5 ²⁵	Saucieren, " 2.45	1 ⁹⁵
Tortenplatten edig 1.35	9 ⁵	Saucieren, weiß 1.45	1 ²⁵
Puddingformen 2.25 1.75 1.45 95	7 ⁵	Blumenuntersätze, weiß 95 60 45	3 ⁰
Tonnen, Zwiebelmuster	1 ⁴⁵	Blumenuntersätze, grün 1.10 95	8 ⁰
Tonnen, weiß 2.95 1.75	1 ¹⁰	Aßbecher	9 ⁵
Essig- u. Oelflaschen	7 ⁵	Seifenschalen	3 ⁰
Heringskisten 7.25 6.25	2 ⁹⁵	Büstenchalen 35	2 ⁵
Schüsseln, rund 1.45 3 Stück	4 ⁵	Becher, weiß 55 50 45	3 ⁵
		Becher, bunt 75	6 ⁰

An der Sammelkasse (Sammelbücher an allen Kassen erhältlich) bezahlen Sie mit Kriegsanleihe zu 98 Prozent.

Kudolph Karstadt

Lübeck

Kommandit-Ges.

Wähler! Wählerinnen!

Ihr müßt bei der Wahl Euch über Eure Person ausweisen können. Nehmt darum ein Ausweispapier (Geburtsurkunde, Taufschein, Meldeschein, Heiratsurkunde, Steuerzettel oder ähnliches) zur Wahlurne mit.

Deutsche demokratische Partei.

Glasweiben
 aller Art off.
 Dr. Zausma, Glasfabrik, 2
 Steinhöfenstr. 35, Lübeck

Deutscher Metallarbeiterverband.
 Verwaltungsstelle Lübeck.

Deutsche demokratische Partei
 Lübeck.

Sterbekasse Die Vertrauliche
 Lübeck.
General-Versammlung
 Mittwoch, 12. Februar 1919
 abends 8 1/2 Uhr
 im Bürgerverein,
 Der Vorstand.

Diejenigen Witwen unserer Kollegen, deren Mann im Kriege gefallen, oder während der Kriegsjahre hier am Orte verstorben ist, werden ersucht, sich bis zum 1. Februar d. J. an den ersten 4 Tagen der Woche, mittags von 12 bis 1 Uhr und nachmittags von 5 bis 7 Uhr ihre Unterstützung abzuholen. Hiermit einbegriffen sind auch diejenigen Frauen, deren Mann seit mindestens einem Jahre als vermißt gemeldet ist.
 Die Ortsverwaltung.

Gr. öffentl. Versammlung
 Mittwoch, den 15. Januar 1919, abends 8 Uhr
 in der **Stadthalle.**
 Referent:
 Herr Dr. Hugo Wendorff, Schwerin, Kandidat d. Wahlkreis. Lübeck-Mecklbg
 Wähler, erscheint in Massen!

Politische Rundschau.

Deutschland.
Kleine politische Nachrichten.
Der 53er Ausschuss (Zentralrat) der Marine setzte die Mitgliederzahl auf 25 herab und bildete aus diesen 25 Mitgliedern einen Zentralrat der Marine.
Wilson landete dem Kongress eine Botschaft, in der er zur Bewilligung der 100 Millionen Dollars für die Milderung der Hungersnot in Europa drängt, indem er sagt, daß der im Westen weiterschreitende Bolschewismus nur durch Lebensmittelhilfe, die der Schlüssel zur gesamten europäischen Lage und zum Friedensschluß sei, zum Stehen gebracht werden könne.

Montenegro.
Gegen Vergewaltigung. Die „Tribuna“ veröffentlicht einen Protest Montenegros gegen dessen Vergewaltigung durch die Serben mit Unterflügung der französischen Belagertuppen. Montenegriner und Serben liefern in Ceinase und anderswo wahre Schlachten. Die Montenegriner zogen sich in die Gebirge zurück.
Amerika.
Die Unruhe in Argentinien dauert an. Die Zahl der Opfer wird auf 1000 geschätzt. Der militärische Diktator Vello

Spanne verbot alle Versammlungen von Arbeiterorganisationen und ließ alle Polizeibureaus mit Truppen besetzen. Den ganzen Sonnabend herrschte in der Stadt Anarchie. Diebstahl und Ausschlag standen auf der Tagesordnung. Es kam vor allem im russischen Viertel zu ersten Kämpfen. Hyanne befahl, alle russischen Agitatoren zu verhaften und auf ein im Hafen liegendes Kriegsschiff zu bringen.

Wirtschaftliches.

Zur Sozialisierung des Bergbaues erklärt der Chef der U. u. S.-Rat noch folgende Bekanntmachung: Wir haben die Aufsicht über die Förderung und den Vertrieb der Bergwerksprodukte des rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirks übernommen. Wir verordnen: 1. Alle Lohnforderungen sind nun nur an bei uns anzumelden. 2. Die Erhöhung der Preise für Bergwerksprodukte ohne unsere Genehmigung ist verboten. 3. Die Direktoren, Angestellten und Arbeiter sämtlicher Bergwerksunternehmungen und der Handelsgesellschaften für Bergwerksprodukte einschließlich des Rhein.-Westf. Kohleninhalts und des Vereins für Bergbauliche Interessen im Oberbergamtbezirk Dortmund haben ihre Arbeit unverändert weiterzuführen.

Böhmisches Kohlen für Deutschland.
Seit einigen Tagen sind größere Kohlentransporte aus Böhmen nach Deutschland im Abrollen, und zwar hat Böhmen

die Mitverorgung Süddeutschlands übernommen. Der tschechische Nationalrat hat dem bayrischen Gesandten in Prag, Weiß, die Versicherung zur Einleitung reger Handelsbeziehungen zwischen den Staaten gegeben.

Aus Nah und Fern.

Mädchenmord in Schöneberg bei Berlin. Eine schwere Mordtat wurde in Schöneberg verübt. Die unter sittenpolizeilicher Kontrolle stehende Mathilde Schabel hatte auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz die Bekanntschaft eines Soldaten gemacht und war mit diesem nach einem Schlachthaus in der Bahnhofstraße gegangen. Dort muß sie mit dem Soldaten in Streit geraten sein, in dessen Verlauf dieser ihr mit einem Messer einen tiefen Schnitt an der Kehle beibrachte. Das Mädchen schloß sich mit der stark blutigen Wunde auf die Straße, wo es zusammenbrach und starb. Nach der Mordtat ist der Mörder verhaftet worden, wurde aber bald freigelassen. Es ist ein 24-jähriger Mann, der behauptet, von dem Mädchen befohlen worden zu sein und als er dies entdeckte, in der ersten Wut nach dem Messermörder gegriffen und ihr den tödlichen Halschnitt damit beibrachte zu haben.

Verantwortlicher Redakteur: Johannes Stelling.
Verleger: Th. Schwark, Druck: Friedr. Meyer & Co. Sämtliche in Lübeck.

Bekanntmachung

betreffend die Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen National-Versammlung.

Nach dem Reichsgezetzbuch vom 10. Januar 1919 haben Angehörige der Deutsch-Oesterreichischen Republik, die am 19. Januar das 20. Lebensjahr vollendet haben und nicht bei entsprechender Anwendung von § 4 des Reichswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, das Recht, an den Wahlen zur Deutschen Nationalversammlung in derjenigen Gemeinde teilzunehmen, in der sie innerhalb des Deutschen Reiches ihren Wohnsitz haben. Das Wahlrecht kann auf Grund einer Bescheinigung ausgeübt werden, die von einer in Deutschland befindlichen diplomatischen oder konsularischen Vertretungsbehörde Deutsch-Oesterreichs oder Deutsch-Oesterreich-Ungarns mit folgendem Inhalt ausgestellt wird:

Bescheinigung.

Dem (Vor- und Zuname) ..., geboren am ..., (Stand oder Gewerbe) ..., wohnhaft in ..., wird zwecks Ausübung der Wahl zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung hiermit bescheinigt, daß er ein Angehöriger der Deutsch-Oesterreichischen Republik ist und keine Umstände bekannt sind, wonach er bei entsprechender Anwendung des § 4 des Deutschen Wahlgesetzes vom 30. November 1918, Reichsgezetzbuch S. 1345, vom Wahlrecht ausgeschlossen sein könnte.

(Dienst- siegel.) (Bezeichnung der deutsch-österreichischen oder österreichisch-ungarischen Gesandtschafts- oder Konsularsbehörde.)

Der § 10 Abs. 1 des Reichswahlgesetzes findet keine Anwendung. Der Wahlvorsitzer oder sein Stellvertreter haben die Bescheinigung vor der Ausübung des Wahlrechts abzunehmen und dem Wahlprotokoll beizufügen, ihre Zahl ist im Abschnitt des Wahlprotokollens über die Fählung der Wahlumschläge zu vermerken. Schwerin, den 12. Januar 1919.

Der Wahlkommissar. Kleffel.

Bekanntmachung.

Restbestände aus der Verteilung von dänischer Getreidemasse (Weichhäse) können von den Kleinhandlern freihändig verkauft werden. Lübeck, den 13. Januar 1919. (8080)
Das Landesverwaltungsamt.

2. Distrikt.

Versammlung am Donnerstag, 16. Jan. abends 8 Uhr.

Der 4. Bezirk bei Frau Pries, Marienstraße 23.
5. u. 6. Bezirk bei Frau Schröder, Sederstraße.

Das Erscheinen aller tätigen Genossen ist dringend erforderlich.
Der Distriktsführer F. Möller. (8100)

14. Distrikt

(Länddistrikt) Versammlung der tätigen Genossen am Donnerstag, 16. Jan. abends 8 Uhr

im Lokale von Friedr. Lender, Gundestraße 41.
Genossen, die bei der Wahl am Sonntag mit tätig sein wollen, müssen erscheinen. (8108)
H. Radde, Distriktsführer.

Zentralverband der Zimmerer Deutschlands

Sagittelle Stockelsdorf.
Am 11. Januar hat obgleich unser neuer Komitat und Vorstand mitglied **Th. Stühr.**
Wir werden an Anwesenheit in Ehren halten.
Das Beerdigung findet am Mittwoch, den 15. Januar, nachmittags 1/2 Uhr, beim Trauerkrawe, Lohstraße 21. (8095)

Im Arbeiterinnenheim

Breite Straße 48, Gartenhaus finden Arbeiterinnen freundliche Aufnahme. Preis d. Bettes einchl. Kaffee Mitt. 3.50 wöchentl. (8042)

Sozialdemokrat. Verein Stockelsdorf.

Am 13. Januar starb nach kurzem schweren Leiden unser langjähriges Mitglied **Theodor Stühr, Stockelsdorf.**
Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren! (8100) Der Vorstand.

Metallarbeiterverband

Verwaltungsstelle Lübeck.
Am Sonntag, d. 12. d. M. hat unser langjähriges Mitglied **Gottlieb Geisel.**
Ehre seinem Andenken!
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. d. M., nachm. 1 1/2 Uhr auf dem Bornwerfer Friedhofe statt. (8101)
Die Kollegen treffen sich bis 1 Uhr im Lokal „Zum weißen Dorsch“.
Die Ortsverwaltung.

Sozialdemokrat. Verein Lübeck.

Unter Vorsitz **Gottlieb Geisel** ist beschlossen.
Beerdigung Donnerstag mittags 1 1/2 Uhr auf dem Bornwerfer Friedhof. Die Genossen sammeln sich am Eingang des Friedhofes.
Ehre dem Verstorbenen!
8085 Der Vorstand.

Fackenburg. Liedertafel.

Am 11. Jan. starb obg. unser Mitglied **Theodor Stühr.**
Ehre seinem Andenken!
(8094) Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. Jan., nachm. 1 1/2 Uhr vom Trauerkrawe Stockelsdorf, Lohstraße 21, statt.

Chrenkerklärung.

Die von mir gegen Arntlein Benzfeld in Kienfeld ausgesprochene Verleumdung nehme ich mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.
(8086) Anna Furmann.
Zu verkaufen **eine Partie Zutterkartoffeln.**
Aug. H. Lenschow Klosterstraße 23 Ecke Pegelaustraße. 80600 Zellerstr. 80881

Schwartau-Renfefeld.

Unabhängige Sozialdemokratische Partei.
Volks-Versammlung am Donnerstag, 16. Jan. 1919, abends 7 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Siffke, Renfefeld.
Tagesordnung:
Die Nationalversammlung und die Unabhängigen.
Referent: W. Zimmerer, Lübeck.
Wähler und Wählerinnen, Arbeiter und Soldaten, jezt eure Zusammengehörigkeit durch regen Besuch.
(8105) Der Einsender.

Stockelsdorf-Fackenburg!

Unabhängige Sozialdemokratische Partei.
Volks-Versammlung am Donnerstag, 16. Jan. 1919, abends 7 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Patou, Fackenburg.
Tagesordnung:
Die bevorstehende Nationalversammlung.
Referent: C. Roos, Lübeck.
Arbeiter und Arbeiterinnen, kommt und unterstützt Euch! (8107)

Eier
abgegeben, an die Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben B—C.
Stadtmagistrat Bad Schwartau.
Ernährungsfache.
Frank.

Öffentliche Verdingung.

Die Eindeckung von Dachflächen mit Pfannen für die Herstellung von Kleinwohnungen an der Kerkringstraße soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Angebote sind bis zu dem am **Dienstag, dem 21. Januar 1919, mittags 12 Uhr** im Bauamt, Mühlendam 10, stattfindenden Verdingungstermin in verschlossener, mit entsprechender Aufschrift versehenen Umschlage an das Bauamt einzureichen.
Lieferungsverhältnisse und Bedingungen liegen im Bauamt zur Einsicht aus, auch können sie gegen Entlassung der Schreibgebühren von dort bezogen werden.
Zuschlagsfrist 2 Wochen.
Lübeck, den 13. Januar 1919. (8088)
Das Bauamt.
Wf. Hochbau.

Holstenhaus
G.m.b.H. Lübeck
Im Inventur-Ausverkauf sämtliche **Papier-Waren** mit **25 %** Kassen-Rabatt.
Wir verkaufen unter anderem jetzt sensationell billig:
Butterbrot-Papier Rolle **55 S.**
Toilette-Papier Rolle **40 S.**
Papier-Servietten gemustert 100 Stück **1 20 S.**
Tischläufer gemustert. Stück **36 S.**
Tischtücher Krepp, 100 cm breit, Meter **65 S.**
Krepp-Tücher 150x120 cm **1 55 S.**
Krepppapier in allen Farben Rolle **19 S.**
Wasser-Krepppapier Rolle **95 S.**
Küchenbord-Spitze Rolle **30 S.**
Kalender-Blocks Stück **30 S.**
Briefblocks Quart. **210 K.** Oktav. . **95 S.**
Brief-Umschläge Geschäftsform 100 St. **210 K.**
50 Briefbogen u. 50 Umschläge **1 45 S.**
"Holsatia" 25 Briefbogen, 25 Umschläge. **1 55 S.**
"Weltpost" 25 Briefbogen, 25 Umschläge **1 75 S.**
"Unerreicht" Leinenbg. m. seidegl. Umschl. **2 25 S.**
Riesenbleistifte 35 cm lang **10 S.**
Postkarten-Alben in reicher Auswahl jetzt **1 50 K. 95 S. 65 S.**
Ein Posten BRIEF-KASSETTEN leicht beschädigt, bis zu **50 %** im Preise herabgesetzt.

Drucksachen aller Art fertigt an **Buchdruckerei Friedr. Meyer & Co.**

Bekanntmachung betreffend Fleischverkauf.

In der Woche vom 13. bis 19. Januar 1919 wird Fleisch und Fleischwaren ausreichen und überdies auf jede Fleischsorte Fleisch und Fleischwaren angeboten werden. Jede Woche wird ein bestimmtes Fleisch für die Lieferung in jede Fleischsorte. Ferner wird auf jeden Tag ein bestimmtes Fleisch für die Lieferung in jede Woche angeboten. Lübeck, den 11. Januar 1919.

Das Landesverbrauchsamt.

Versteigerung von hölzernen Breiter-Bettstellen

öffentlich meistbietend am Freitag, dem 17. d. Mts. vorm. 10 Uhr im Kaffeehaus Wendt, Israelsdorf.

Garnfabrikverwaltung Lübeck.

Tüchtige Stepper(in) und Schuhmacher sofort gesucht.

Arbeitsstelle, Abt. Schuhfabrik, Reichenstraße 18.

Wähler!

Gelt

unveränderte Stimmzettel ab!

Ungültig

sind Stimmzettel, die Namen aus verschiedenen Wahlvorschlägen enthalten.
Deutsche demokratische Partei.

Bekanntmachung.

Der Knochenverkauf in der Markthalle

findet nun am Donnerstag, dem 16. Januar 1919, vormittags von 8 bis 12 Uhr, auf Abschnitt 7 der Knochenbelegstellen Nr. 2501 bis 2504 und am Freitag, dem 17. Januar 1919, vormittags von 8 bis 12 Uhr auf Abschnitt 7 der Knochenbelegstellen Nr. 1501 bis 1504.

Ein freihändiger Verkauf der etwa übrig bleibenden Knochen findet nicht statt.
Lübeck, den 14. Januar 1919.

Das Landesverbrauchsamt.

Wahlen zur Nationalversammlung am 19. Januar.

Wähler wählt den Wahlvorschlag
Dr. Rudolf Faull.

Kandidaten sind:

- Dr. Rudolf Faull, Schwerin,
- Krämerin Marie Ihfeld, Schwerin,
- Erbvater Bock, Rosenthal,
- Gutsbesitzer Dr. Simon, Schmachtungen,
- Rechtsanwalt Jess, Grevesmühlen.

Die Liste ist von der Deutschen Volkspartei und von vielen Mitgliedern der alten nationalliberalen und liberalen Wählervereine empfohlen.

Die Liste ist verbunden mit den Wahlvorschlägen des Mecklenburger Verbundes und der Deutschnationalen Volkspartei.

Keine und gegebene Stimme geht für das Bürgerturn verloren.

Wer nicht für Stillschließung und Verschönerung, für Recht und Gerechtigkeit, für Ordnung und wirtschaftlichen und politischen Lebens, kämpfen gegen die Politik der Straßens, gegen den Sozialfortschritt und treten auf das Schwerte ein für die Sicherung der Arbeitslosen. Wir sind für unverzüglich Erhaltung des Staates und der Kirche. Wir kämpfen für den Beginn eines neuen Lebens.

Zu den Kandidatenwahlen wählt die Kandidaten der Deutschen Volkspartei.

Wahlaustrich der Liste Dr. Rudolf Faull
Wahlaustrich der Deutschen Volkspart.

Wahlort: Schwerin, Hotel Nordischer Hof.
Freunde, senden Geldbeiträge an Meckl. Synagogen- und Weichbank, Schwerin, Konto 55 927, für Wahlagitator für Wahlort 6.

Bekanntmachung

betreffend die Entrichtung der Umsatzsteuer für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1918.

Auf Grund des § 51 der Ausführungsbestimmungen zum Umfahrgesetz werden die zur Entrichtung der Umsatzsteuer verpflichteten Personen, Gesellschaften und sonstigen Personenvereinigungen im Lübeckischen Staatsgebiet, denen ein Formular zur Umsatzsteuerentrichtung nicht zugeht, aufgefordert, sich an Amtsbek., Hirschbühnenstraße 20, Zimmer 2, zur Entgegennahme des Formulars zu melden.
Lübeck, den 13. Januar 1919.

Das Umsatzsteueramt.

Zweck Haftensatzung werden die Steuer der gewerblichen Betriebe aufgeführt, ihren Verbandsbeitrag bis zum 18. d. Mts. beim Startmasseamt anzumelden. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
Bad Schwartau, 14. Januar 1919.

Der Stadtungsrat (Ernährungssachen).
Franke.

Große öffentliche Volksversammlungen

finden statt:

Freitag, d. 17. Januar,
7 Uhr abends,

Gewerkschaftshaus, Johannisstraße 50/52,
Referent: Partei-
sekretär u. Kandidat
Wilh. Kröger-Rostock

Friedrichshof, Schwantener Allee 111,
Referent: Redakteur Paul Löwigt.

Waisenhof, Jadenburger Allee 56,
Referent: Parteisekretär W. Brömme.

Himmelsleiter, Margarethenstraße 9,
Referent: Lagerhalter u. Arbeiterrat A. Haut.

Friedrich-Franz-Halle, Friedrichstraße,
Referent: Gewerkschaftsbeamter A. Dreger

Adlershorst, Rastburger Allee 21,
Referent: Gewerkschaftsbeamter H. Radde

Louisenlust, Eichenburgstraße 16,
Referent: Gewerkschaftsbeamter A. Rocksien

Neu-Lauerhof, Urminstraße,
Referent: Kandidat Johs. Stelling.

Siems, im Galthaus „Zur Herrenbrücke“,
Referent: Genosse Theod. Wedder.

Travemünde, im Saale des „Kolosseum“,
Zorffstraße 1.
Referent: Kandidat Fritz Mehrlein.

Sonnabend, 19. Jan.,
abends 7 1/2 Uhr,
Moisting u. Genin, im Saale des Kaffeehanjes Sievers.
Referent: Arbeiterrat August Haut.

Sagesordnung in allen Versammlungen:
1. Das Gebot der Stunde.

2. Freie Aussprache.
Wähler und Wählerinnen! Größtenteils vollzählig.
Das sozialdem. Wahlkomitee.

Mithingener Markt auf!

Lübeck lebt von seinem Handel und seiner Industrie. Nicht nur der Kaufmann und Fabrikant, auch der Arbeiter und Angestellte, Handwerker und Kleinhändler ist in Lübeck abhängig vom Blühen und Gedeihen des Handels und der Industrie.

Was ist daher für alle von uns, für alle Lübecker eine lebensnotwendigkeit?

Daß Lübeck in der Nationalversammlung eine Vertretung erhält, die seinen Interessen entspricht!

Darf nun dieser Vertreter ein Großhändler sein?

Kann das Herr v. Graefe sein?

Nie und nimmer!
Nur ein Mann der Handelswelt kann die Handelsstadt Lübeck vertreten.

Darum wählt Dr. Stubmann und die Liste der deutschen demokratischen Partei.

Mehrere Kaufleute.

Ich suche
von den Stellentor-Hof in der
Nähe der Warendorferstraße
ein Grundstück
welches zum 1. April bezogen
werden kann, bei 2000 Mk. An-
zahlung. Angeb. u. J 2 14 an
die Exped. d. Bl. (8075)

Marmorsaal.
Freitag, den 17. Januar,
abends 8 Uhr:
Auf sicheres Verlangen
zum 3. Male wiederholt:
Bauer Ernst-Albert-Abend
mit allen lokalen und zeit-
gemässen Schlagern.
Vorverkauf: Musikalienhdlg.
Ernst Robert, Breite Str. 20
Lübeck, den 11. d. Mts. (8015)

Hansa-Theater.
Mittwoch, abends 7 Uhr:
Die Czardasfürstin.
Operette von E. Kalman.
Donnerstag u. Freitag: (8083)
Die lustige Witwe.

Stadttheater Lübeck.
Spielzeit 1918/19.
Mittwoch, den 15. Januar:
18. Vorstellung im Mittwochs-
Abonnement.
Joseph in Aegypten.
Donnerstag, den 16. Januar:
für die Schauspielergemeinde.
Grüne Karten.
Die Lokalbahn.
Die feurige Netten.
Freitag, den 17. Januar:
Zar und Zimmermann.
Sonntag, den 18. Januar
Rose von Stambul.